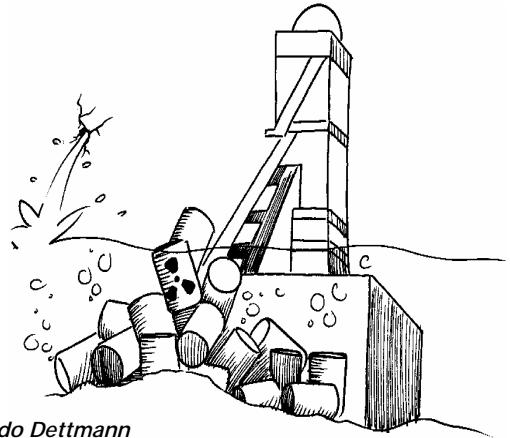


Asse-II-Koordinationskreis

Udo Dettmann * Am Bahndamm 3 * 38321 Groß Denkte

- Presseinformation -

Dipl.-Ing. Udo Dettmann
Mobil (+49) 177 2 00 00 86
E-Mail dettmann@asse2.de
Internet www.asse2.de



Groß Denkte, 30.12.2008

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Dt

Mahnwach anlässlich der Eröffnung der Asse – Infostelle

Für den Montag, 5. Januar um 14 Uhr ruft der Asse-II – Koordinationskreis zu einer Mahnwache an der Schachtanlage Asse II auf. Anlass ist die Eröffnung der Asse-Infostelle durch den neuen Betreiber der Schachtanlage, dem Bundesamt für Strahlenschutz (BfS).

Am 19. November wurde die Entscheidung getroffen, die Asse-Infostelle im „Obersteigerhaus“ einzurichten. In 6 Wochen wurde das Haus entmietet, umgebaut und wird nun als Infostelle neu eröffnet. In eine Geschwindigkeit ist dieses Projekt realisiert worden, die im starken Kontrast zur Geschwindigkeit der inhaltlichen Arbeit des BfS steht.

Hierfür sei exemplarisch die Erhöhung der Standsicherheit des Grubengebäudes genannt – eine Aufgabe, die das BfS ausführt. Im November 2007 wurde die Idee einer Stabilisierung von Herrn Jordan im Auftrag des BfS vorgestellt. Bis in den März 2008 benötigte des BfS anschließend, um den Auftrag an Herrn Jordan zu vergeben, aus der Idee ein Konzept zu entwickeln. Begründet wurde dieser immense Zeitverzug mit dem Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge, dem gleichen Vergabeverfahren, dem der Umbau des „Obersteigerhauses“ unterliegt.

Das Gutachten liegt seit September 2008 dem BfS vor. Es zeigt einen Weg auf, den „Alterungsprozess“ des Bergwerkes – und somit die Gefahr eines steigenden Lösungszutrittes – drastisch zu verlangsamen. Er wird nicht auf Null reduziert werden können und erst recht nicht rückgängig gemacht werden können. Auch Herr Gabriel weist darauf hin: „Die Gutachter haben einen wichtigen Baustein aufgezeigt, mit dem das kritische Risiko eines steigenden Lösungszutrittes reduziert werden kann.“ Nur seit dem ist von Seiten des BfS zum Thema „Stabilisierung“ wenig passiert. Es wurde ein Gutachten zur Überprüfung des Gutachtens in Auftrag gegeben und Anträge gestellt, die unter Umständen den Beginn der Umsetzung im Sommer 2009 erwarten lassen können. Und dieses alles unter der Federführung des BfS.

Dieses zeigt ganz deutlich die unterschiedlichen Arbeitsgeschwindigkeiten beim „Informieren“ auf der einen Seite und beim „Entwickeln neuer Erkenntnisse“ auf der anderen Seite.

Es stellt sich auch die Frage, ob über die neusten Entwicklungen an der Asse informiert wird. Dazu zählt der Betreiberwechsel an sich. Wird der Kabinettsbeschluss der Bundesregierung, auf dem der Wechsel beruht, veröffentlicht und kommentiert oder bleibt er weiterhin Verschlusssache? Und wie sieht es mit der Novellierung des Atomgesetzes aus? Wird dieses der Öffentlichkeit verständlich dargestellt, weshalb der § 57b eingefügt werden muss? Es erweckt den Eindruck, dass das Atomgesetz der Asse angepasst wird als die Asse nach dem Atomgesetz zu behandeln.

Auszug der Mitglieder des Koordinierungskreises:

Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel • Anti-Atom-Plenum Braunschweig • Anti-Atom-Plenum Göttingen • Arbeitsgemeinschaft gegen Schacht Konrad e.V. • Arbeitskreis Frieden konkret in der St. Thomas-Gemeinde Wolfenbüttel • AufpASSEN e.V. • Bündnis 90/ Die Grünen, Kreisverband Wolfenbüttel • Feuergruppe • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • Redaktion anti atom aktuell • Robin Wood e.V. • SOFA Münster - Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen • SPD Ortsverein Denkte/Kissenbrück • Umweltschutzforum Schacht-Konrad Salzgitter e.V. • VEB Elm